

13.09.2024

Fachtagung:  
Niemand rettet sich allein

Rudi Mair

„Ich glaube an die Unsterblichkeit des Theaters. Es ist der sehnlichste Schlupfwinkel für diejenigen, die ihre Kindheit heimlich in die Tasche gesteckt und sich damit auf und davon gemacht haben, um bis an ihr Lebensende weiter zu spielen.“

Max Reinhardt

Das größte  
Geschenk



Das größte  
Geschenk

Theatergruppe Kortsch      Theaterverein Schlanders  
SSP Schlanders

# Weihnachtsmusiktheater für die ganze Familie

Premiere:  
1.DEZEMBER 2023

# Rückschau / Zur Entstehung

**Theaterpädagogik und das Theaterspiel haben einen großen Stellenwert.**

Jänner 2017

Start Planung mit Ziel Dezember  
2020

Herbst2022/Frühling 2023

erste theaterpädagogischen  
Übungen, Lese- und Musikproben

Ab September 2023

Bühnenproben und Einsatz vieler  
freiwilligen Mitarbeiter\*innen

Alle Beteiligten - **Kinder, Jugendliche und Erwachsene** - waren mit Einsatz und Begeisterung dabei.



# Das größte Geschenk

**Musik:** Marco Diana

**Musikalische Leitung:**  
Dietmar Rainer

**Bearbeitung und  
Regie:** Rudi Mair

**Organisation:**

Karl Fleischmann/  
Stefano Tarquini

# Beteiligte

25 erwachsene  
Darsteller\*innen

13 Schüler\*innen  
4.Klasse GS Kortsch

25 Schüler\*innen  
3A und 3B  
GS Schlanders

Lehrpersonen  
Eltern  
Großeltern  
weitere Mithelfer\*innen

25 Schüler\*innen  
3. Klasse MS  
mit musikalischer  
Ausrichtung

GESAMT:  
150

# Das Team



Aufführungen  
im Kulturhaus  
„Karl Schönherr“  
Schlanders

<b>Premiere</b>	<b>Fr 01.12.23</b>	<b>19.30 Uhr</b>
<b>2.Vorstellung</b>	So 03.12.23	16.00 Uhr
<b>3.Vorstellung</b>	Do 07.12.23	19.30 Uhr
<b>4.Vorstellung</b>	Fr 08.12.23	16.00 Uhr
<b>5.Vorstellung</b>	Sa 09.12.23	19.30 Uhr
<b>6.Vorstellung</b>	So 10.12.23	16.00 Uhr
<b>7.Schülervorstellung</b>	Di 12.12.23	14.30 Uhr
<b>8.Schülervorstellung</b>	Do 14.12.23	14.30 Uhr
<b>9.Vorstellung</b>	Fr 15.12.23	19.30 Uhr
<b>10.Vorstellung</b>	Sa 16.12.23	19.30 Uhr
<b>11.Vorstellung</b>	So 17.12.23	16.00 Uhr
<b>12.Schülervorstellung</b>	Di 19.12.23	14.30 Uhr
<b>13.Vorstellung</b>	Fr 22.12.23	19.30 Uhr

# Zum Stück

Das Stück basiert auf der amerikanischen Kurzgeschichte „The Greatest Gift“, die auch erfolgreich von Frank Capra - Ist das Leben nicht schön? - verfilmt wurde.

Unsere Geschichte spielt im Zeitraum von 1940 bis 1974, der Handlungsort wird nicht genau definiert. Das Stück berührt und es treffen Tragik und Komik aufeinander.

Kernaussage: **Das Leben - das größte Geschenk**

Unser Leben prägt das Leben der Menschen um uns herum zutiefst.

„Ein einziges Glied, das in einer großen Kette bricht, vernichtet das Ganze.“

Johann Wolfgang von Goethe

## Zum Inhalt

Die Geschichte erzählt vom Leben des Familienvaters und Bankiers Tom Baumann, der ausgerechnet am Weihnachtsabend hoffnungslos verzweifelt ist und seinen Lebensmut verliert.





Wie ein Wunder  
erscheint ihm  
Lorenz, ein Engel  
ohne Flügel, der  
Tom in seiner Not  
zeigt, wie kostbar  
dieses Leben ist.

# Ziele Vernetzung

- Körper, Sprache und alle Sinne ( u.a. Wahrnehmung, Empathie) aller Beteiligten ganzheitlich zu fördern
- klassen-, schulstufen- und generationenübergreifendes Prinzip ermöglicht ein innovatives und fächerverbindendes Lernen
- Team- und Kooperationsfähigkeit von Jung und „Alt“ zu stärken.
- Kinder und Jugendliche können neue „außerschulische“ Lernerfahrungen sammeln und sich wichtige emotionale, soziale und kulturelle Kompetenzen aneignen
- Zusammenarbeit zwischen Vereinen und Schulen zu intensivieren



# Take home message

Das Stück setzt sich konstruktiv mit folgenden Tabuthemen auseinander:

- Lebens-un-zufriedenheit
- Depression
- Suizid

## **Positive Grundaussage**

Solidarität in der Familie und in der Gesellschaft, Zusammenhalt, effizienter Nachbarschaftsgeist, Wahrnehmung (Eigen- und Fremdwahrnehmung), suizidpräventiver Papageno-Effekt

Jede und jeder ist wertvoll und einzigartig und kann mit seinem Leben etwas bewirken.  
Durch gegenseitige Unterstützung in der Gemeinschaft kann Vieles möglich gemacht werden.

# Nachbereitung

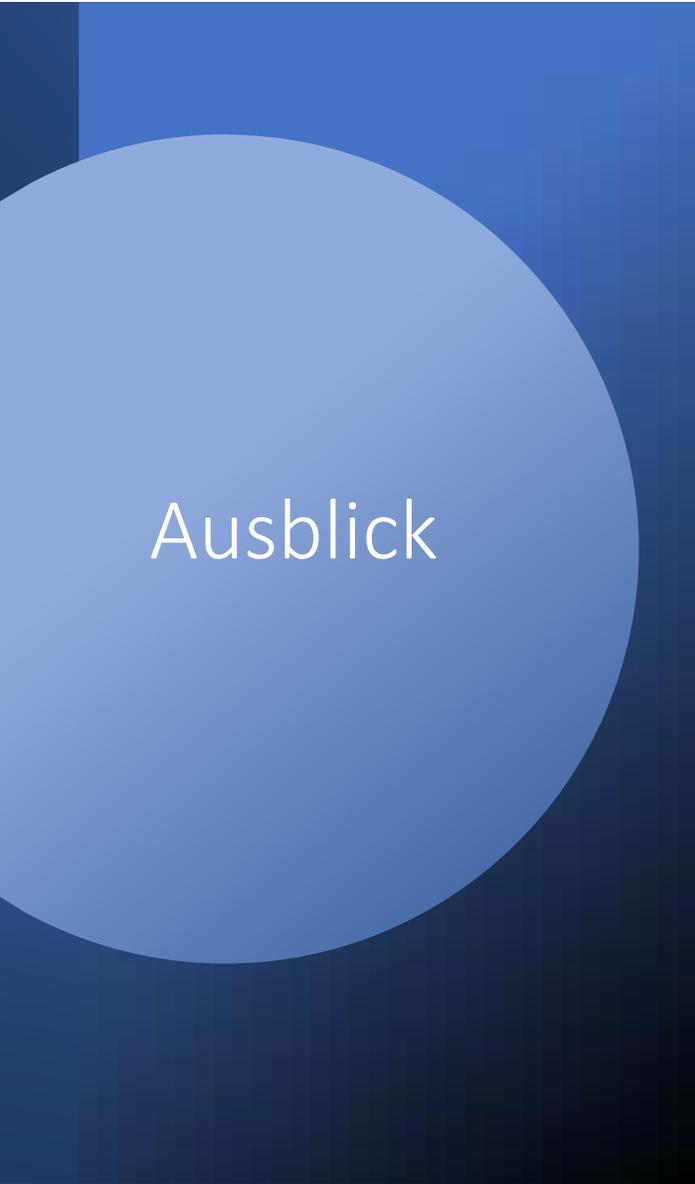
## **Workshops für die SuS der 2. und 3. MS Schlanders**

Referat für psychopädagogische Beratung/ PBZ Schlanders

Das Thema des Theaters wurde aufgegriffen und der Fokus auf den Umgang mit Stress, Krisen und unangenehmen Gefühlen gesetzt.

Ziel war und ist es, die psychische Gesundheit der SuS zu stärken und als alltägliches Thema in das Klassenzimmer und in den Schulalltag zu bringen.

-> Einbindung der Lehrpersonen



Ausblick

---

„Und wenn du den Eindruck hast,  
dass das Leben ein Theater ist, dann  
such dir eine Rolle aus , die dir so  
richtig Spaß macht...“

---

William Shakespeare